Österr. Volkszeitung
4./IV. 1916

Wiener Approvisionierungsmärkte.

(Originalbericht der „Oesterr. Volks-Zeitung".)

Die gestrigen Detailmärkte.

Im Gegensatz zu den früheren Montagen, an denen der Verkehr sich in vorwiegend ruhiger Stimmung abwickelte, machte sich gestern auf den meisten Gebieten unter dem Einflusse des erfahrungsgemäß bei Monatsbeginn besseren Bedarfes lebhaftere Kauflust bemerkbar. Speziell auf Rind- und Schweinefleisch, wie auch auf Fettstoffe, konzentrierte sich die Nachfrage. Allein in letzteren, die bisher in mehr als ausreichenden Quantitäten auf den Markt gebracht wurden, mangelte es vollständig an Ausgebot. Im Geflügel konnte der Bedarf gedeckt werden. Süßwasserfische wurden in verringerten Mengen zugeführt. Seit gestern hat die „Nordsee" für Kabeljau, Seelachs und Schellfische die Preise um 20 H. per Kilogramm erhöht, da infolge der anhaltenden Schneestürme an der holländischen Küste der Fang erschwert wurde und die Gestehungskosten demzufolge sich erhöhten. Die auswärtigen Fleischzufuhren in der Großmarkthalle beliefen sich gestern auf neunzehn Waggons mit 53·6 Tonnen, worunter sich drei Waggons mit 14·8 Tonnen ausländische Provenienzen befanden. Die vom Marktamte bereits in der Vorwoche verfügte Kontingentierung bei der Abgabe von Kälbern, die sich nur auf je ein Stück an die Wiener Fleischhauer beschränkt, blieb infolge knapper Zufuhr auch gestern aufrecht. Man zahlte im Engrosverkehr je nach Qualität: böhmisches und mährisches Rindfleisch vorderes Kr. 6.— bis 6.20, hinteres Kr. 6.40 bis 6.70, Kälber Kr. 4.10, Schweine Kr. 5.70 bis 5.80 und ungarisches Schweinefleisch Kr. 5.90 bis 6.10 per Kilogramm. Rindsinnereien wurden aus Ungarn im Gewichte von 1297 Kilogramm zugeführt.

Die gestrigen Innereipreise.

	Kronen	
Rindslunge	1.80	per Kilo
„ gekocht	1.96	„ „
„ leber, Herz und Milz	2.80	„ „
„ nieren	3.—	„ „
„ hirn	3.10	„ „
Kuheuter, frisch	1.30	„ „
„ gekocht	2.—	„ „
Fleckzeug, geputzt	—.96	„ „
„ gekocht	1.40	„ „
Kalbsbeuschel	3.80 bis 4.—	„ „
„ leber	4.70 „ 5.—	„ „
„ hirn	1.60 „ 1.80	per Stück
„ gekröse	1.30 „ 1.50	„ „
Schweinsbeuschel	2.70 „ 3.—	per Kilo
„ leber	3.30 „ 3.70	„ „
„ nieren	3.30 „ 3.70	„ „
„ hirn	—.56 „ —.60	per Stück
Lammsbeuschel, leber und milz	3.— „ 3.20	per Kilo

Obst, Gemüse, Kartoffeln.

Die Zufuhren in Gärtnerware waren zwar mäßig, allein angesichts der beschränkten Kauflust wickelte sich der Verkehr bei unveränderten Preisen in ruhiger Stimmung ab. Auch in der Kartoffelzufuhr, speziell holländischer Provenienz, war ein Ausfall zu konstatieren. Der Bedarf konnte jedoch gedeckt werden. Für die österreichische landwirtschaftliche Verkaufsgesellschaft langten in der Viktualienmarkthalle 1 Waggon oberösterreichische und 1 Waggon galizische Eier mit 250 Kisten, ferner 2 Waggons Kartoffeln und 2 Waggons galizische gelbe Rüben (Möhren) ein. Ferner kommen täglich größere Mengen Gärtnerspinat aus der Wiener Umgebung zum Verkaufe.